

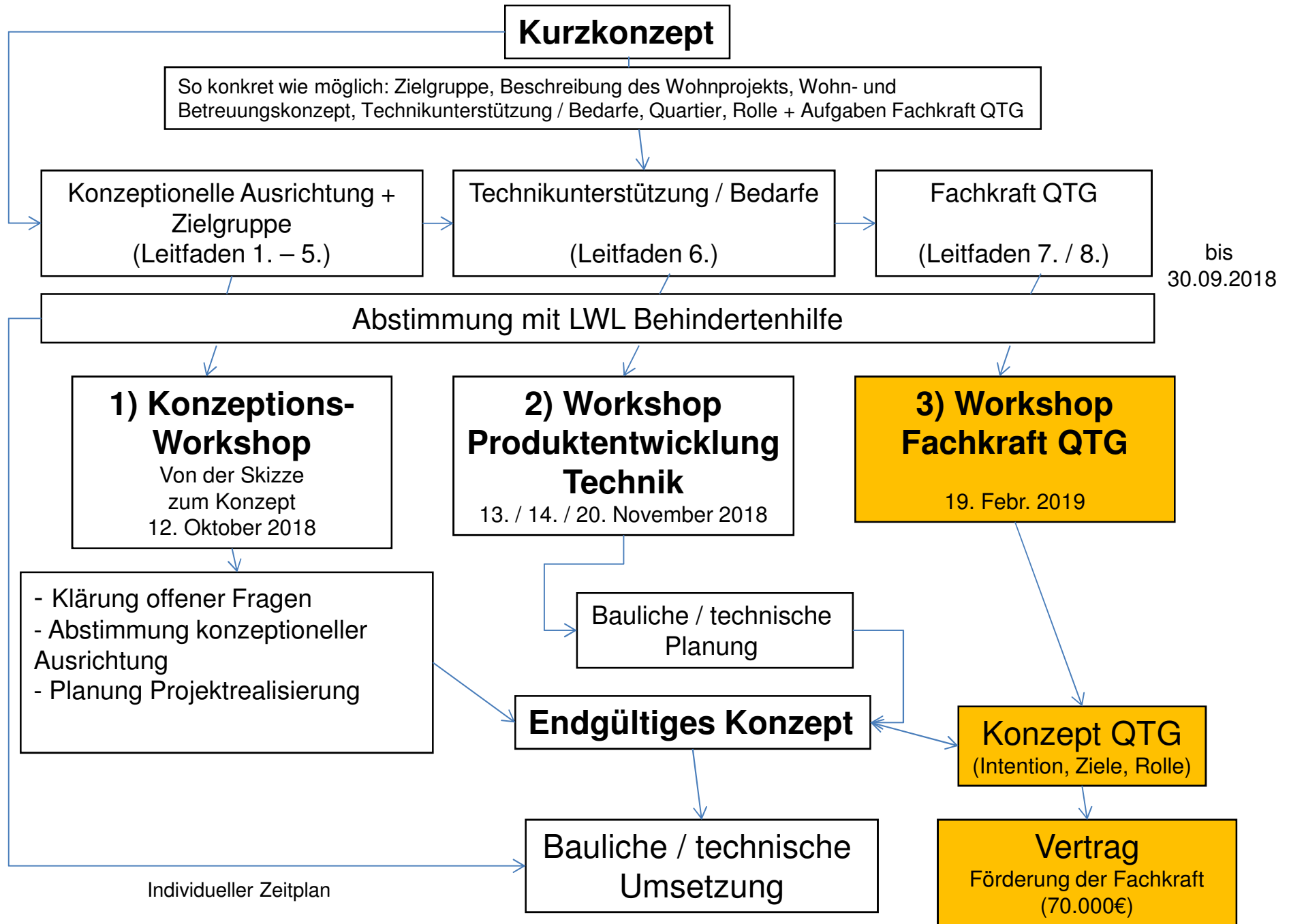
Selbstständiges Wohnen (SeWo)

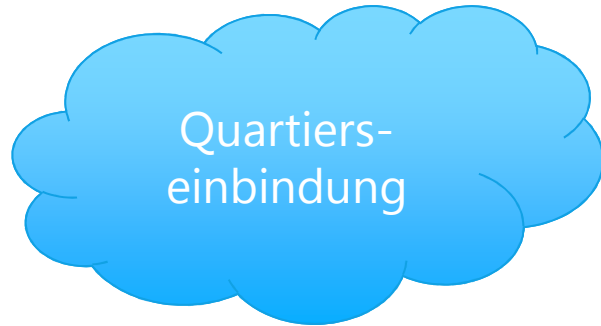
LWL-Programm für selbstständiges, technikerunterstütztes Wohnen im Quartier

**Quartiersworkshop für beteiligte
Wohnprojekte**

**am 19.02.2019
Speicherstadt Münster**







Quartiers-
einbindung

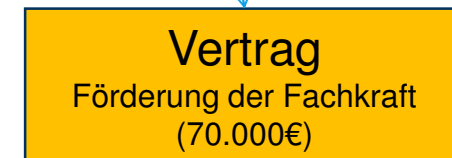
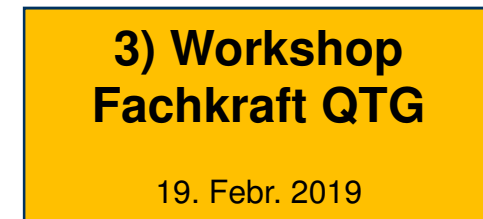
Konkrete Ziele?

- Welche Aufgaben und Ziele verfolgen die QTG?
- Was ist ihre Rolle?
- Wie sind sie in die Organisation eingebunden?



Sozialraum-
orientierung

Konkrete Schritte?



„QTG“ ≠ „mehr vom Gleichen“

→ Sondern: etwas qualitativ Neues, Innovatives



SONI-Modell der Sozialraumorientierung		
<p>Ebene des Systems: Intervention als Steuerung des Hilfesystems und seiner Bedingung</p>	<p>Sozialstruktur Bezug: Kommunalpolitik Aktivierung und Einmischung: Erschließung politischer und ethischer Ressourcen statt Individualisierung sozialer Probleme</p>	<p>Organisation Bezug: Hilfesystem Sozialräumliche Steuerung: Erschließen institutioneller Ressourcen: Flexibilisierung und Demokratisierung statt Standardisierung</p>
<p>Ebene der Lebenswelt: Intervention als Interaktion mit Adressaten und ihrer Umwelt</p>	<p>Netzwerk Bezug: Gemeinwesen Fallunspezifische Arbeit: Erschließung sozialer Ressourcen: Feldbezug statt aussondernde Verengung auf den Fall</p>	<p>Individuum Bezug: Fallarbeit Stärkemodell: Erschließung individueller Ressourcen: Arbeit mit dem Willen statt Entwertung</p>

Wie können wir die Chancen einer
zusätzlichen Stellenfinanzierung
am besten für die Quartierseinbindung
und die Erweiterung von Teilhabepotentialen
nutzen?

Quartier/QTG

Förderung - Ziele

- Die genauen räumlichen Grenzen des Quartiers sind nicht so wichtig, Kontakte und Netzwerke können auch darüber hinaus bestehen
- wichtig für die Arbeit der QTG sind sozialräumliche Kenntnisse und die Vermittlung/Erarbeitung gemeinsam mit den MieterInnen und dem Team, um Teilhabepotenziale zu entdecken und Strukturen und Netzwerke vor Ort inklusiv zu entwickeln
- und: Räumliche Potenziale erarbeiten und über die trägereigenen Strukturen und die der Behindertenhilfe hinaus denken

QTG im System

- QTG haben nicht Aufgabe der kommunalen (umfassenden) Quartiersentwicklung, sondern sorgen durch sinnvolle Verknüpfung für eine inklusive Quartiersentwicklung, die auch durch die Kommunen mitgetragen werden
 - ➔ Voraussetzung: ZG der MmB müssen in der kommunalen Quartiersentwicklung vorkommen!
- QTG sollen bei den Anbietern nicht zum „Lückenfüller“ werden, sondern Förderung nutzen, um das anzugehen, was bisher als „nicht refinanziert“ galt
 - ➔ sozialräumliche Arbeit fokussieren und strukturell verankern